

Grünes im Gotteshaus

Pfungstadt (red). Mit dem „Waldadvent“ beginnt die Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt das neue Kirchenjahr am Samstag vor dem 1. Advent, 29. November, um 17 Uhr, heißt es in einer Pressemitteilung. Zusammen mit den Kindern vom Adventsbasteltag werde „der Wald in die Martinskirche gebracht“, so Pfarrerin Gudrun Olschewski. „Sie bereiten für die Gäste eine Adventsspirale vor und bringen das Licht zu großen und kleinen Menschen. Bitte für den Einstieg in den Advent eine Kerze oder eine Laterne mitbringen.“ Treffpunkt ist die Martinskirche, Kirchstraße 33.

Besonderer Markt im Tierheim

Pfungstadt (red). Der Tierchutzverein lädt für Sonntag, 7. Dezember, von 11 bis 15 Uhr zum „Adventszauber“ auf das Gelände des Tierheims, Außerhalb 80, ein. Für Speis und Trank sei gesorgt, versprechen die Organisierenden, zudem könne man kleine Geschenke aus der Küche erwerben, während die Tierboutique und ein Flohmarktstand zum Stöbern einladen. Weiterhin gebe es Infos über zwei Hunde mit besonderem Schicksal und die Möglichkeit, Weihnachtspatenschaften zu übernehmen. **Weitere Infos:** tierheim-pfungstadt.de



Diese Prospekte liegen in der Gesamt- oder Teilausgabe bei.

**ROSSMANN • MÖMAX
TOOM BAUMARKT
DROGERIE MÜLLER
ROLLER • JYSK • PENNY
NETTO • LIDL • BAUHAUS
EDEKA • POCO • ALDI
GETRÄNKE MARUHN**

... Zeitungen, die ankommen!

IMPRESSUM
Pfungstädter Woche

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags
Auflage: ca. 13.000 Exemplare
Herausgeber: PLEGG Medien Verlag GmbH
Friedrich-Wöhler-Str. 2-4
64579 Gernsheim
Telefon: 0 62 58 / 93 36 -0
info@plegge-medien.de
www.plegge-medien.de
Geschäftsführung: Karin Weiß-Plegge, Pascal Plegge, Pierre Plegge
Leitung Werbevermarktung: Chiara Nixdorf
info@plegge-medien.de
Redaktion: Matthias Weißmann (mw) (V.i.S.d.P.)
Heike Strobel (hst)
Niklas Chlebnicek (nic)
Dr. Philipp Schaab (ps)
Kerstin Maes (km)
Janina Pomes (jp)
redaktion@plegge-medien.de
Produktion: PLEGG Medien Produktion GmbH
64579 Gernsheim
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
65428 Rüsselsheim am Main
Vertrieb: VRM Logistik
64295 Darmstadt
Redaktionsschluss: mittwochs 18.00 Uhr
Anzeigenschluss: mittwochs 16.00 Uhr
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8.00 bis 16.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Spielausfall am Woog
Germania muss wieder abreisen / Zweite verliert 1:2

Pfungstadt (red). Außer Spesen nichts gewesen: Das Kreisliga-B-Team des RSV Germania 03 war am eiskalten zweiten Rückrundenspieltag bereits vor Ort und wärmte sich gemeinsam mit Gastgeber TSG Darmstadt II auf, als sich der Schiedsrichter nach einer Besichtigung des leicht gefrorenen Kunstrasens wegen Rutsch- und Verletzungsgefahr für eine Absage entschied, berichtet Vereinsvorsitzender Eckhard

Czok. Ergo kehrte der blau-weiße Tross unverrichteter Dinge an den heimischen warmen Ofen zurück. Derweil fand die Zweite für ihre Kreisliga-C-Aufgabe beim Tabellenschlusslicht TuS Griesheim keine positive Lösung und richtet nach der 1:2-Niederlage den Ranglistenblick wieder vorsichtig nach unten. Am Sonntag, 30. November, verlassen die Germanen-Teams 29 Jahre nach dem

Karrierenfeierabendclinch von Gentleman Henry Maske den kickenden Boxring 2025. Die Zweite trällert ab 14.30 Uhr beim Ranking-Nachbarn Blau Gelb Darmstadt „Time to say Goodbye“ in Richtung des ausklingenden Fußballjahrs. Eine halbe Stunde früher re-spektive eine Etage höher versucht die Erste beim abstiegsgefährdeten SV Weiterstadt einen Tiefschlag zu vermeiden, um sich mit einem

Erfolgserlebnis in die lange Winterpause zu verabschieden. „Der wartende Hausherr segelt nach einem katastrophalen Saisonstart (unter anderem 3:6-Hinspielpleite am Grünen Steg) spürbar mit Rückenwind und gewann seine letzten drei Partien. Vor allem das jüngste 8:5 beim SV Kamerun verblüffte und unterstreicht, dass die Weierstädter Elf inzwischen als Sparringspartner auf Augenhöhe einzustufen ist“, so Czok.

Die Kraft der Gemeinsamkeit
Förderverein Sizuki macht seit einem Vierteljahrhundert Nachwuchsarbeit



„Schollis“ getaufte Holzfiguren machten vor 25 Jahren den neu gegründeten Förderverein im Ort bekannt.

Eschollbrücken (mw). Es ist eine Geschichte, die ihresgleichen sucht und (leider) viel zu wenig oft findet. Jene Geschichte handelt von gesellschaftlichem Engagement und von leidenschaftlicher Arbeit, um anderen etwas Gutes zu tun. Hinweg über Grenzen sind die Protagonisten da und realisieren Dinge, die ohne sie nicht da wären. Dinge, die dringend gebraucht werden oder die Gemeinschaft fördern, die verbinden statt trennen. Sicher spielt auch der grundsätzliche Spirit des Orts eine Rolle und der ist in Eschollbrücken bekanntermaßen beispielhaft positiv in Bezug auf das Miteinander. Und so feiert der prototypisch für diese Werte stehende „Förderverein zur Sicherung der Zukunft unserer Kinder“ oder kurz „Sizuki“ in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag und ist es wert, gewürdigt zu werden. Erster Vorsitzender Jörg Berbalk erinnert sich im Gespräch an die Anfangstage und die Intention, einen Förderverein zu gründen. So war das Haus der evangelischen Kindertagesstätte in Eschollbrücken am Ende der 1990er Jahre noch nicht umspielbar und in Teilen der Elternschaft, zu der damals auch Berbalk gehörte, kam der Wunsch auf, das zu ändern. Kita-Leiterin Ilona Schmitt befürwortete das Projekt stark, war die Umspielbarkeit doch gut mit einem pädagogischen Konzept zu verbinden. „Hieraus entstand die Idee eines Fördervereins, der aber von vornherein nicht nur für die Kita da sein sollte, sondern etwa auch für die Eschollbrücker Grundschule“, so Berbalk. Klar sei ebenfalls gewesen, dass die Kirchengemeinde mit eingebunden werden müsse, ist sie doch bis heute Träger der

Kita. Zwar habe die damalige Pfarrerin zunächst kein Interesse am Unterstützen der Vereinsidee gehabt, ihr Nachfolger Manfred Hauch, der bis 2017 in Eschollbrücken ordiniert bleiben sollte, sei jedoch bei seinem Amtsantritt 1999 direkt Feuer und Flamme für das Vorhaben gewesen. Der 27. Januar 2000 markiert den Gründungstag von „Sizuki“, ab dem sich das Team rund um Berbalk direkt dem Vorhaben der Umspielbarkeit der Kita zuwandte. „Gemeinsam mit den Kindern haben wir Holzfiguren gebaut und bemalt, die wir ‚Schollis‘ nannten und im Ort aufstellten, um auf den neuen Förderverein und sein Vorhaben aufmerksam zu machen. Dazu gab es erste Flyer und weitere Werbung für unser Projekt“, sagt Berbalk. Spatenstich für das neue Außengelände des heutigen Familienzentrums „Am Drachenberg“ war im August 2001, von den Baukosten in Höhe von 95.000 Euro stemmte der Förderverein 22.000 Euro. Berbalk: „Wir haben an vielen Türen geklingelt, Gelder eingesammelt und es hat am Ende funktioniert.“ In dem Vierteljahrhundert seit seiner Gründung hat „Sizuki“ verschiedenste Projekte von Vereinen, den Grundschulen und den Kirchengemeinden in Eschollbrücken-Eich und Hahn finanziell unterstützt. Dazu gesellen sich Kurse für Kinder und die Organisation zahlreicher Feste, etwa zu Vatertag oder über die vereinseigene Abteilung IG Weihnachtsmarkt das gleichnamige Adte, ventstreiben zu Beginn der festlichen Zeit, inklusive des dazugehörigen Erleuchtens der Straßen und dem Stellen von Weihnachtsbäumen. Vom Engagement des „Sizuki“-Teams profitiert auch die



Erstes Großprojekt und Intention zur Gründung war die Erweiterung des Kita-Außengeländes. Fotos (2): Berbalk

Stadt mit ihrer Kinder- und Jugendförderung Stadtteile, da seit einigen Jahren auch Mitarbeitende für die offenen Mädchen- und Jungentreffs über den Förderverein finanziert werden und somit oft vor dem Aus gerettet wurden. Die Liste der Dinge, die es ohne „Sizuki“ möglicherweise nicht gegeben hätte, ist lang, darunter etwa eine Schulwegsicherung mittels auf die Straße aufgebracht Fußstapfen, die erst jüngst erneuert wurden, Seminare und Schulungen zu Gewaltprävention bei jungen Menschen, Erste-Hilfe-Kurse und vieles mehr. „Wir ermöglichen Projekte, die sonst nicht stattfinden könnten“, heißt es vom Förderverein, „Kinder und Jugendliche erfahren in unseren Projekten und Aktivitäten Gemeinschaft, erleben Neues und haben Spaß. Die Weitergabe unserer Werte an nachfolgende Generationen ist uns wichtig.“ Rund 225.000 Euro wurden seitens „Sizuki“ seit der Gründung investiert, mit einem Sprung, seitdem das fast komplett in Eigenregie errichtete „Grillhaus am Sandbach“ über dessen Vermietung – im Schnitt 170mal per anno – stabile Erträge liefert. Lange wurde Anfang der 2010er Jahre nach einem geeigneten Standort für das Großprojekt gesucht, ehe im März 2011 der Spatenstich am nördlichen Ortsausgang erfolgte. Fertig wurde das auf Holzstelzen nach dem Vorbild eines ähnlichen Gebäudes aus dem Vogelsbergkreis hochzogene Grillhaus ein Jahr später. Etwa 69.000 Euro steuerte „Sizuki“ nebst der Arbeitsleistung bei, 27.000 Euro kamen von spendenden Personen und die Stadt Pfungstadt gewährte einen Zuschuss von 150.000 Euro. Vorsitzender Berbalk und

Schriftführer Wolfgang Jahn betonten im Gespräch zudem die langjährige Zugehörigkeit vieler Mitglieder, oft weit über die Zeit des Nachwuchses in Kita oder Schule hinaus, für Fördervereine oft unüblich und doch Beweis dafür, dass man offensichtlich an den richtigen Stellen ansetzt. Weiterhin seien auch im geschäftsführenden Vorstand jüngere Verantwortungstragende in Sichtweite, schließlich sei der Vereinszweck ja auch klar auf die Jugend fixiert. Nun gelte es die Kräfte einzubinden, Entscheidungen mittreffen zu lassen und „neue sowie jüngere Gedanken zuzulassen“. Der Verein sei professionell aufgestellt, die Digitalisierung will man weiter voranbringen. Das nächste große Ding in der „Sizuki“-Historie ist laut den beiden Vorstandsmitgliedern bereits in der Mache. Auf mehr als 3000 Quadratmetern soll neben dem Grillhaus am Sandbach in den kommenden drei Jahren ein sogenannter „Pumptrack“ entstehen, ein asphaltierter Wellenparcours für alle Altersgruppen, der vom Fahrrad bis zum Rollstuhl befahrbar sein soll und Kraft wie Koordination und Motorik gleichermaßen fördere, auch für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. „Das soll eine Begegnungsstätte im Grünen werden, für Jung und Alt“, sagt Zweiter Vorsitzender Patrick Saalfeld in einer Pressemitteilung. Laut Berbalk stehe die Vertragsunterzeichnung für die Übernahme des Grundstücks in Erbpacht unmittelbar bevor, Gespräche und Planungen liefen an, der Spatenstich sei für 2026 vorgesehen. „Endlich ein Platz, an dem sich Jugendliche frei entfalten können“, heißt es in einer Präsentation zum Pumptrack-Projekt.



Vor 14 Jahren erfolgte der Spatenstich für das Grillhaus am Sandbach am nördlichen Ortsausgang.



Im September dankten die Kinder der Gutenbergschule „Sizuki“ mit einem besonderen Gruß. Fotos (2): Jahn

Der Vorstand des VdK OV Pfungstadt lädt alle Mitglieder und ihre Begleitung zur VdK-Weihnachtsfeier ein.

Am 2. Advent, Sonntag, 7. Dezember 2025, 14 Uhr im Mühlbergheim, Kantstraße 21

Weihnachtliches Zusammensein mit Kaffee und Kuchen, Musik und Überraschungen.

Der Vorstand freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag und auf zahlreiche Gäste.

SOZIALVERBAND VdK
HESSEN-THÜRINGEN
ORTSVERBAND PFUNGSTADT

STEUERN SPAREN! IST GAR NICHT SO SCHWER

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen. Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Heinrich A. Wilhelm
Beratungsstellenleiter
Lessingstraße 9, 64560 Riedstadt
Tel. o 61 58 / 91 62 45, Fax o 61 58 / 91 62 38
heinrich-albert.wilhelm@vlh.de

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

WAURIG
DAL 1991

ERLEBE DEINE ITALIENISCHE GENUSSWELT IN PFUNGSTADT

FESTLICHE GESCHENKIDEEN

Bei uns entdeckt ihr eine besondere Auswahl hochwertiger Geschenksets: Ob edler Wein, aromatischer italienischer Grappa oder andere sorgfältig ausgewählte Spirituosen – hier findet ihr Präsenze, die von Herzen kommen und authentischen italienischen Genuss versprechen!

Jeden Freitag und Samstag erwarten euch außerdem italienische Spezialitäten zum Verkosten

Waurig GmbH - An der Gehrengasse 85 - 64319 Pfungstadt
Mo-Fr. 8:30-18:00 Uhr und Sa. 8:30-14:00 Uhr
Im Dezember sind wir samstags bis 16:30 Uhr für dich da

Ihr Fachbetrieb für Kühlung, Klima und Wärmepumpen

Fragen hierzu? Wir beraten Sie gerne!

HERMESDORF

- Gewerbekühlung
- Industriekühlung
- Klimaanlage
- Wärmepumpen

Kälte - Klima - Wärmepumpen GmbH
Horst Fabritius & Christian Kürschner

Römerstraße 20 • 64560 Riedstadt
Tel. 0 61 58 / 97 50 97 • Fax 0 61 58 / 97 50 98
kontakt@hermesdorf-klima.de
www.hermesdorf-klima.de

Heizungs- und Warmwasser-Wärmepumpen mit energiesparender Inverter-Technologie.

MITSUBISHI FUJITSU Panasonic

0 61 58 / 97 50 97 Beratung - Verkauf - Montage

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

06158-6086988 • 0173-3087449

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.

24Stundenerreichbar!

06157/9168006 • 0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151 / 71 87 23 06
Tel.: 06258 / 5089921